



## Schlussakkord für die alte Oper

Nach den „Meistersingern“ wird das Haus für die Sanierung geräumt. Ein letzter Rundgang Köln Seite 32

**Tippeltour**  
Ein Ausflug in die  
Wahner Heide



Mittwoch, 6. Juni 2012 **Kölner Stadt-Anzeiger** Nr. 130 - SSK - Einzelpreis 1,30 €

# NRW schrumpft, Köln und Bonn wachsen

## STATISTIK Das Ruhrgebiet verliert laut Prognose sieben Prozent der Bevölkerung, das Rheinland hingegen gewinnt

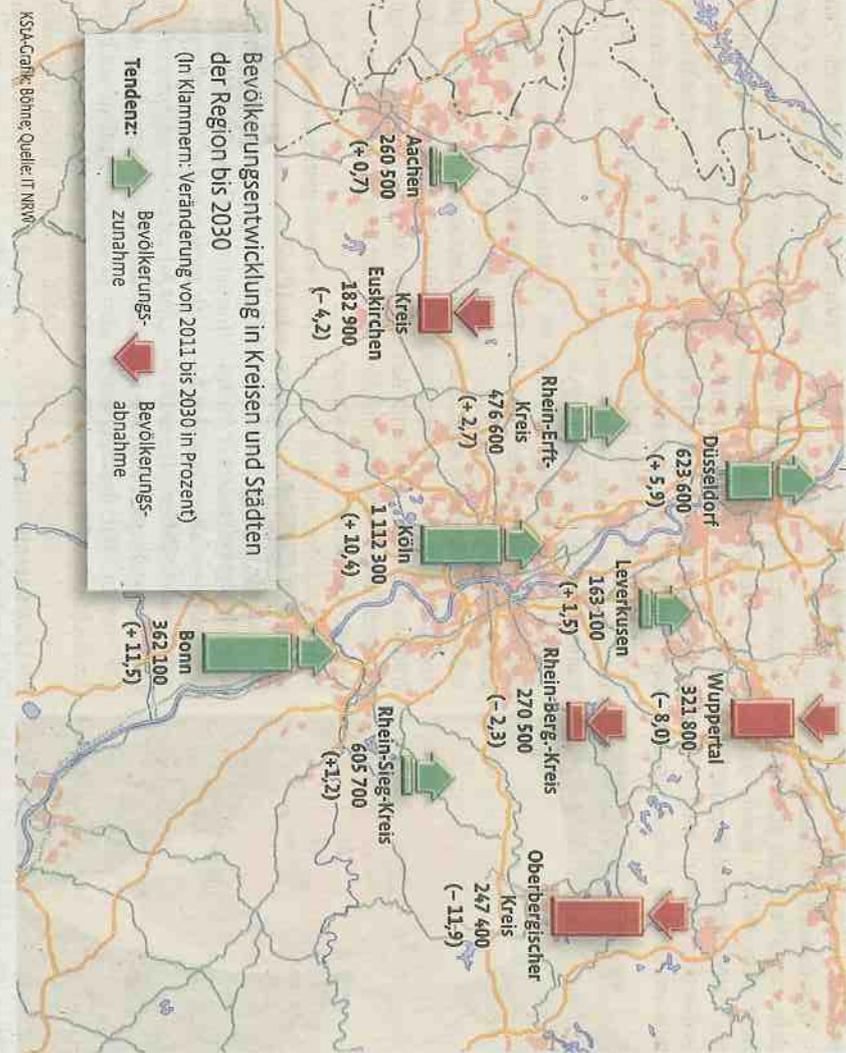
VON BARBARA A. CEPELIK

Köln. Das Ruhrgebiet schrumpft, die Region Köln/Bonn dagegen entwickelt sich zur Boom-Zone Nordrhein-Westfalens. Allen demografischen Trends zum Trotz prognostizieren die Statistiker der NRW-Landesregierung der Region während Ruhrgebietsstädte im Durchschnitt bis zum Jahr 2030 etwa sieben Prozent ihrer Einwohner verlieren, gewinnt Köln nach neuesten Prognosen 10,4 Prozent dazu, Bonn sogar 11,5 Prozent. Düsseldorf schafft ein Plus von 5,9 Prozent. Nur wenig weiter im Norden drehen sich dann die Zeichen: Remscheid verliert knapp 16 Prozent seiner Einwohner, Wuppertal 8 Prozent.

Landesweit bedeutet das: Statt 17,8 Millionen Einwohner wird NRW im Jahre 2030 nur noch 17,2 Millionen haben. Damit liegen die Prognosen noch unter denen, die vor drei Jahren gestellt worden waren. Dass die Städte Köln und

Bonn derart aus dem Rahmen fallen, liegt nach Angaben des Kölner Stadtplaners Werner Stütten an der „geborgten Jugendlichkeit“ – den auswärtigen Studenten, die sich dann in der Region ansiedeln. Sie und ihre Familien in den Städten zu halten sei das grobe Ziel – und müsse sich nicht nur in der Förderung von Wohnraum für junge Familien und ausreichende Schulen und Kindertagesstätten niederschlagen. Dazu gehören auch der Klimaschutz – und der Ausbau des Grüngürtels, der für Lebensqualität Sorge. Die Stadt Köln geht aufgrund ihrer Zahlen im Übrigen von einem geringeren Wachstum aus – und erhofft Aufschluss aus den demnächst erwarteten bereinigten Daten des Mikrozensus 2011.

Das Durchschnittsalter in NRW wird in den nächsten Jahren deutlich steigen. 2011 stellten die über 65-jährigen ein Fünftel der Bevölkerung, 2030 wird ihr Anteil auf 26,9 Prozent gestiegen sein.



### EXPERTEN AM TELEFON

Was macht Zecken so gefährlich? Welche Krankheiten können Zecken übertragen? Wie kann ich mich schützen? Was kann ich tun, wenn ich gebissen wurde? Dazu geben heute von 14 bis 16 Uhr drei Experten am Servicetelefon Auskunft (Vorwahl 02 21).

777 003 2851 Prof. G. Fätkenheuer  
 777 003 2852 Prof. Heinz Mehhorn  
 777 003 2853 Prof. G. Wiesmüller  
 > Magazin

### KÖLN

#### STADTVERWALTUNG

## Chefposten werden neu besetzt

In der Stadtverwaltung werden noch in diesem Jahr mehrere Amtsleiterstellen neu besetzt, darunter in der Kämmerei, im Liegenschaftsamt, im Wohnungsamt, bei der Volkshochschule und im Denkmalamt. Einige Entscheidungen sind bereits gefallen. > Seite 29

### NACHRICHTEN

#### TAGEBAUCENNER